

Niederschrift



Sitzung des **Feuerwehrausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **15.09.2022**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	079/2022
FwA Nr.	3/2022

Anwesende

Vorsitzender

Koch, Christian FDP-Fraktion

Mitglieder

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Mandt, Christian CDU-Fraktion
Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion
Müller, Thomas CDU-Fraktion bis 18:45 Uhr
Peters, Anna SPD-Fraktion
Preiß, Helmut, Dr. CDU-Fraktion
Rothe, Berthold Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Söllheim, Michael CDU-Fraktion
Weiler, Marcel Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Krips, Thorsten CDU-Fraktion
Mandt, Daniel ABB-Fraktion

beratende Mitglieder

Breuer, Wolfgang Freiwillige Feuerwehr
Bornheim

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf
Ost, Helmut Feuerwehr

Schriftführerin

Dreseler, Andrea

Nicht anwesend (entschuldigt)

Rey, Heiko Bündnis 90/ Grüne-Fraktion
Schmitz, Matthias CDU-Fraktion
Weiler, Heinrich ABB-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 48 vom 25.05.2022	
5	FWGH Waldorf - Erweiterung	525/2022-6

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
6	FWGH Merten - Erweiterung	526/2022-6
7	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2022 betr. Vergütung für Brandsicherheitswachen erhöhen	422/2022-3
8	Mitteilung betr. Durchführung "Tag der Feuerwehr"	519/2022-3
9	Mitteilung betr. Konzept zur Vorplanung möglicher Versorgungsausfälle im Herbst/Winter 2022	520/2022-3
10	Mitteilung betr. Erfahrungsbericht zum Ausbildungstag am Institut der Feuerwehr in Münster am 1. Mai 2022	552/2022-3
11	Mitteilung betr. Sachstand zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans und zu dessen Fortschreibung	522/2022-3
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	527/2022-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Ausschussvorsitzender Christian Koch eröffnet die Sitzung des Feuerwehrausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden,

- den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1 - 5, 7 - 13.

Die Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 14-16.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Dreseler ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage von Frau Gisela Kuhl:

Ist die in der Sitzungsvorlage 525/2022-6 dargestellte Planung für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Waldorf vorläufig oder endgültig?

Antwort:

Die in der Sitzungsvorlage 525/2022-6 dargestellte Planung soll umgesetzt werden.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 48 vom 25.05.2022	
----------	--	--

Der Feuerwehrausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift Nr. 48 vom 25.05.2022 keine Einwände.

5	FWGH Waldorf - Erweiterung	525/2022-6
----------	-----------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss beauftragt die Verwaltung, die Erweiterung des FWGH Waldorf auf der Grundlage der dargestellten Planung umzusetzen.

- Einstimmig –

Zusatzfrage:

AM Rothe:

Wird für die Stellplätze im hinteren Bereich wasserdurchlässiges Pflaster verwendet?

Antwort:

In der derzeitigen Planungsphase sind zu Materialien noch keine Entscheidungen getroffen worden.

6	FWGH Merten - Erweiterung	526/2022-6
----------	----------------------------------	-------------------

- abgesetzt -

7	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2022 betr. Vergütung für Brandsicherheitswachen erhöhen	422/2022-3
----------	--	-------------------

Über den Beschlussentwurf der Sitzungsvorlage wurde nicht abgestimmt. Stattdessen hat der Feuerwehrausschuss auf Vorschlag von AV Christian Koch folgendes beschlossen:

Beschluss:

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Bornheim zu ändern. Für Brandsicherheitswachen soll der Kostentarif einen Stundensatz von 15 Euro vorsehen.

- Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Durchführung "Tag der Feuerwehr"	519/2022-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Konzept zur Vorplanung möglicher Versorgungsausfälle im Herbst/Winter 2022	520/2022-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen –

Zusatzfrage:

AM Marcel Weiler:

Wann wird dem Feuerwehrausschuss zu den konkreten Inhalten des Konzeptes berichtet?

Antwort:

Das Konzept ist eingebettet in eine gesamtstädtische Vorgehensweise in Bezug auf ein Blackout-Szenario, das im Herbst/Winter eintreten kann. Die Verwaltung wird hierzu im Haupt- und Finanzausschuss berichten und das Konzept mit einbeziehen.

10	Mitteilung betr. Erfahrungsbericht zum Ausbildungstag am Institut der Feuerwehr in Münster am 1. Mai 2022	552/2022-3
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen:

AM Heinz Müller:

Wurden die Übungen von den Ausbildern des Institutes der Feuerwehr beurteilt? Wenn ja, wie?

Antwort:

Die Übungen wurden von Gottfried Kreuzberg (Einsatzbezirksführer Ost) und René Heimann (stv. Einsatzbezirksführer West) beobachtet und ausgewertet und im Nachgang gemeinschaftlich besprochen (Positives und Negatives).

AM Dr. Preiß:

Welche Schwierigkeiten bestehen für die Feuerwehr Bornheim in der Buchung der Übungshalle am Institut der Feuerwehr? Sind dies nur logistische oder auch finanzielle Gründe?

Antwort:

Dies sind logistische Gründe. Die Übungshalle ist sehr stark ausgebucht und muss über die Bezirksregierung angefragt werden. Kosten entstehen nur für die Person des Instituts der Feuerwehr, welche die Übungshalle bedient.

AV Koch:

Besteht für die Feuerwehr Bornheim die Möglichkeit, das Übungsgelände des Instituts der Feuerwehr in Düren in Zukunft häufiger für Übungen zu nutzen? Ist dies für das nächste Jahr bereits eingeplant?

Antwort:

Fort- und Weiterbildung wird ein Schwerpunktthema im nächsten Brandschutzbedarfsplan sein. Möglichkeiten der Qualifizierung werden ausgelotet. In diesem Zuge werden die Führungskräfte der Feuerwehr Bornheim auch das Gelände des Instituts der Feuerwehr in Düren besuchen und die Angebote und Übungsmöglichkeiten erkunden. Für das nächste Jahr könnten dort entsprechende Angebote gebucht und Übungen durchgeführt werden. Über diese Angebote hinaus ist bereits eine Heißausbildung sowie ein Motorsägen-Lehrgang für das nächste Jahr in Planung.

AM Söllheim:

Könnte eine Jugendfahrt für die Jugendfeuerwehr Bornheim auf das Übungsgelände des Instituts der Feuerwehr in Düren organisiert werden?

Antwort:

Die Verwaltung wird dies prüfen und wenn möglich auch umsetzen.

11	Mitteilung betr. Sachstand zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans und zu dessen Fortschreibung	522/2022-3
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen:

AM Söllheim:

Ist es denkbar, dass für die weitere Verbesserung der technischen Ausstattung der Feuerwehr Bornheim Drohnen angeschafft werden?

Antwort:

Die Feuerwehr Bornheim hatte hierzu bereits eine Vorführung einer alternativen Technik (feststehende Drohne) und wird dieses Thema weiterverfolgen.

AM Rothe:

Wodurch hat sich die Zahl der Einsätze so stark erhöht?

Antwort:

Die Einsätze der Feuerwehr in der Tierrettung, bei der Unterstützung des Rettungsdienstes, bei Türöffnungen etc. haben stark zugenommen. Die frühere nachbarschaftliche Hilfestellung wird inzwischen häufig durch die Feuerwehr übernommen.

AM Züge:

Braucht die Feuerwehr Bornheim bei Brandfällen an Gebäuden mit Photovoltaikanlagen die Unterstützung eines Elektrikers?

Antwort:

Grundsätzlich nicht, da es vor Ort Freischaltmöglichkeiten gibt, die die Feuerwehr bedienen kann (Trennschalter zwischen Photovoltaikmodul auf dem Dach und Wechselrichter). Die Photovoltaikanlage schaltet sich nicht gänzlich ab, sondern bleibt weiter bis zu diesem Trennschalter unter Spannung (Gleichstrom). Eine vollständige Freischaltung der Photovoltaikanlage ist somit nicht möglich. Mitunter müssen die Energieversorger hinzugerufen werden. Die Hinzuziehung einer Elektrofachkraft ist nur erforderlich, wenn es in die Installation der Photovoltaikanlage geht. Sind Photovoltaikanlagen installiert, gibt es für die Feuerwehr jedoch das Problem, dass sie bei einem Dachstuhlbrand nicht direkt an den Brandherd kommt, um diesen zu bekämpfen.

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	527/2022-1
-----------	---	-------------------

Aktuelle Mitteilungen:

Keine.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen:

Von der Vorlage Nr. 527/2022-1 wird Kenntnis genommen.

Zusatzfragen:

AM Christian Mandt:

Gibt es einen neuen Sachstand im Zusammenhang mit dem Feuerwehrstandort Widdig?

Antwort:

Die baurechtliche Situation wird im Arbeitskreis Feuerwehrgerätehäuser dargestellt.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Daniel Mandt:

Wurden die alten Pulverlöschanhänger P250 verkauft, oder kann man sie umbauen lassen?

Antwort:

Die vier Pulverlöschanhänger P250 sind antik und nicht mehr verwendbar. Sie wurden durch einen neuen P250 ersetzt, der im Feuerwehrgerätehaus Brenig untergebracht ist.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Andrea Dreseler

gez. Christian Koch
Vorsitz

Schriftführung